

Bedingungen für die Verleihung der

Palestrina-Medaille des ACV

zum hundertjährigen Bestehen der Kirchenchöre

Aus Anlass der Hundertjahrfeier des Allgemeinen Cäcilienverbandes für die Länder der deutschen Sprache (AVC) im Jahre 1968 hat das Präsidium des ACV die Palestrina-Medaille gestiftet, die allen Kirchenchören verliehen werden kann, wenn sie eine kirchenmusikalische Tätigkeit von mindestens einhundert Jahren nachweisen können. Alle für die Auszeichnung in Frage kommenden Kirchenchöre können vom *Sekretariat des ACV, Andreasstraße 9, 93059 Regensburg, Telefon 0941/84339* hierfür Antragsformulare anfordern, die in zweifacher Ausfertigung mit dem Dokumentationsmaterial mindestens acht Wochen vor dem geplanten Verleihungstermin an das Sekretariat des ACV einzusenden sind. Für die Bearbeitung wird eine Gebühr von 20,00 Euro in Rechnung gestellt.

Der Antrag muss eine Stellungnahme des zuständigen Diözesan-Cäcilienverbandes enthalten.

Außerdem sind beizufügen:

a) Geschichte des Chores mit möglichst genauem Nachweis des Gründungsdatums

1. Die Dokumente über die hundertjährige Tätigkeit des Chores sollen in einer Mappe zusammengestellt sein. Nach Möglichkeit sind die einzelnen Belegstücke chronologisch mit einem Register der vorgelegten Papiere einzuordnen.

2. Dabei ist der Nachweis des Gründungsdatums (wenigstens des Gründungsjahres) unumgänglich notwendig. Wichtige Auskünfte darüber können aus Pfarrchroniken, Protokollbüchern, Pressenotizen, Kirchenrechnungen, Pfarrvisitationsberichten oder anderen Unterlagen bezogen werden. Vielleicht liefern auch ältere Fotografien Beweismaterial für die Dokumentation.

b) Tätigkeitsbericht über die Arbeit des Chores während der letzten fünf Jahre

1. Über die Tätigkeit der letzten fünf Arbeitsjahre des Chores ist ein zusammenfassender Bericht zu erstellen. Er soll Angaben über die Chortermine (Sonn- und Festtage) und die dabei verwendete Chorliteratur (Titel, Komponist) enthalten, die einen Einblick in die kirchenmusikalische Orientierung des Chores erlauben. Dabei ist wichtig, dass der Chor als Hauptaufgabe das regelmäßige und vorbildliche Singen in der Liturgie insbesondere an Sonn- und Feiertagen sieht, dass der Chor dabei die ein- und mehrstimmige, lateinische und deutsche Kirchenmusik aller Stilepochen, insbesondere zeitgenössische Kompositionen, aber auch den Gregorianischen Choral und das Kirchenlied in die Gottesdienste integriert. Im Blick auf die "Palestrina-Medaille" sollte die Kirchenmusik der Klassischen Vokalpolyphonie dem Chor nicht fremd sein.

c) Programme, Zeitungsberichte, dokumentarisches Fotomaterial und ähnliches

1. z.B. Konzertzettel, Liste der Chorleiter, Organisten, Chorvorstände, Chorpräses, sollen der Sammlung beigelegt werden, sie können den geschichtlichen Überblick abrunden.

d) Bericht des Präses (des Pfarrers oder Kirchenrektors) über die liturgische und künstlerische Tätigkeit des Chores

1. Wichtige Punkte sind das Liturgieverständnis des Chores, d.h., ob und wie er seine kirchenmusikalischen Aufgaben als wesentlichen Teil der Liturgie in angemessener musikalisch-künstlerischer Qualität gemäß den liturgischen Regeln und kirchlichen Richtlinien realisiert; seine Stellung in der Pfarrei und seine Präsenz z.B. bei Dekanats- oder Diözesanaufgaben. Versteht sich der Chor als Einrichtung der Pfarrei oder führt er ein "Eigenleben"?

2. Kirchenkonzerte sind erst an zweiter Stelle ein Kriterium für die Verleihung der Palestrina-Medaille. Auch in den Programmen geistlicher Konzerte müssen die Grundlagen für die Arbeit des Kirchenchores, nämlich die offiziellen kirchenmusikalischen Richtlinien und liturgischen Weisungen der Päpste, des II. Vatikanischen Konzils und der jeweiligen (Erz-)Diözese erkennbar sein.

3. Der Kirchenchor sollte Bezieher des Cäcilien-Verbandsorgans MUSICA SACRA sein.

Kirchenchöre, die die Zelter-Plakette beantragen wollen, können dazu das Dokumentationsmaterial für die Palestrina-Medaille einreichen. Allerdings sind andere Antragsformulare anzufordern.

Die Dokumente werden den Chören nach Bearbeitung des Antrages wieder zugeleitet.